

Anmeldung

Deinen schriftlichen Antrag für die Aufnahme in das folgende Schuljahr richtest Du bitte jeweils bis zum 28. Februar an die:

Walther-Lehmkuhl-Schule
Abteilung Berufsfachschulen
Roonstraße 90
24537 Neumünster

Antragsformulare stehen als Download im Internet unter www.wls-nms.de bereit oder können von 8.00 bis 15.00 Uhr im Geschäftszimmer der Walther-Lehmkuhl-Schule abgeholt werden.

Deiner Bewerbung um einen Schulplatz fügst Du bitte folgende Unterlagen hinzu:

- ein tabellarischer Lebenslauf
- das Zeugnis über den Mittleren oder gleichwertigen Schulabschluss als beglaubigte Kopie
- Kopien einschlägiger Praktikumszeugnisse

Liegen zum Zeitpunkt der Bewerbung erforderliche Zeugnisse noch nicht vor, so ist das jeweils letzte Halbjahreszeugnis einzureichen.

Das Abschlusszeugnis ist dann nach Erhalt unverzüglich nachzureichen.



Praktikum

- In 2 Jahren zur Fachhochschulreife
- Mit einem hohen Praxisanteil von 4 Wochen werden innerhalb der zwei Schuljahre Praktika in Betrieben der Metall- und Elektroindustrie abgeleistet
- Die Praktika finden während der Unterrichtszeiten in Betrieben mit Automatisierungstechnik statt
- Bei der Suche und bei der Wahl des Betriebes werden die Schüler*innen durch Lehrkräfte der Berufsschule beraten und unterstützt. Auch während der Praktika wird eine Betreuung durch die Lehrkräfte gewährleistet

Kontakt

Ist etwas unklar oder wünschst Du weitere Informationen? Wir helfen und beraten Dich gern. Wende Dich bitte direkt an die:



Walther-Lehmkuhl-Schule

Roonstraße 90
24537 Neumünster

Telefon 043 21/250 92-0
info@wls-nms.de
www.wls-nms.de



Berufsfachschule III



FÜR STAATLICH GEPRÜFTE
AUTOMATISIERUNGS-TECHNISCHE
ASSISTENTEN/INNEN
MIT FACHHOCHSCHULREIFE
(Abitur anschließend möglich)

Der Beruf

WELCHE SCHULISCHE VORAUSSETZUNG BRAUCHE ICH?

- Mittlerer Schulabschluss (MSA oder gleichwertig)

WELCHE PERSÖNLICHEN VORAUSSETZUNGEN SOLLTE ICH MITBRINGEN?

- Spaß an automatisierten Abläufen
- Geschick und Sorgfalt, um z. B. elektronische Bauteile zu verdrahten oder Antriebssysteme einzubauen
- Interesse am Verstehen technischer Geräte und die Lernbereitschaft sich über Neuerungen der Technik auf dem Laufenden zu halten

WAS ERWARTET MICH IM BERUF?

Der Arbeitsbereich des automatisierungstechnischen Assistenten ist sehr vielseitig, dazu gehört u. a. :

- Automatisierte Anlagen in Betrieb nehmen und instand halten
- Optimieren von Einstellungen und Programmen
- Montieren und in Betrieb nehmen verschiedenster Komponenten, z. B. mechanischer, pneumatischer, hydraulischer, elektrischer oder informationstechnischer Art
- Umgang mit Mess-, Steuer- und Regelungstechnik

IN WELCHEN BEREICHEN KANN ICH TÄTIG WERDEN?

- Im Maschinen- und Anlagenbau
- In der Automatisierungstechnik
- In Betrieben des Fahrzeug-, Luft-, oder Raumfahrzeugbaus
- In der Informations- und Kommunikationstechnik oder der Medizintechnik



Die Ausbildung

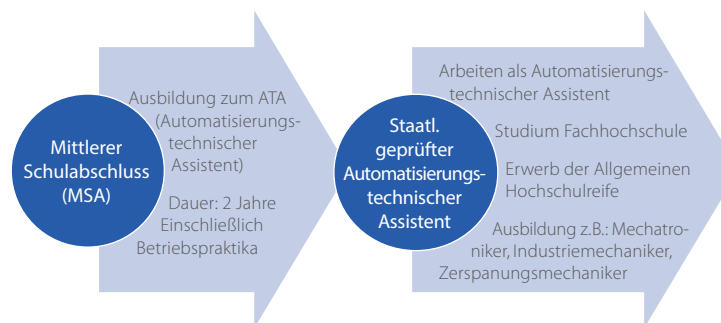
WAS BIETET MIR DER AUSBILDUNGSBERUF?

Der/Die automatisierungstechnische Assistent/in wirkt an der Entwicklung automatisierter Anlagen mit, plant Arbeitsabläufe und bereitet Montagearbeiten in der Werkstatt oder auch direkt beim Kunden vor. Automatisierte Komponenten befinden sich beispielsweise in Fertigungssystemen und Produktionsanlagen, z. B. in Werkzeugmaschinen mit selbsteinstellenden Werkzeugen oder Schweißrobotern. Automatisierungstechnische Assistent/innen montieren und installieren die verschiedenen mechanischen, pneumatischen, hydraulischen, elektrischen, elektronischen und informationstechnischen Komponenten, nehmen automatisierte Systeme und Einrichtungen in Betrieb und optimieren Einstellungen und Programme. Außerdem weisen sie das Bedienpersonal ein und übernehmen die Wartung und Instandhaltung dieser Anlagen.

WIE LÄUFT DIE AUSBILDUNG AB?

- 2 Jahre in Vollzeit an der Berufsschule, einschließlich Praktika in Betrieben mit Einsatz von Automatisierungstechnik
- Erwerb der Fachhochschulreife nach erfolgreichem Abschluss, diese qualifiziert
 - › für ein Studium an der Fachhochschule ohne zusätzliches Praktikum (wird im Rahmen der Ausbildung erfüllt)
 - › für den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) an der Berufsoberschule einjährig in Vollzeit möglich.

VORAUSSETZUNG ZUR AUSBILDUNG



Der Ausbildungsplatz

AUSWAHL

Es stehen pro Schuljahr 24 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Die Auswahl wird nach dem Notendurchschnitt der Kernfächer Deutsch, Englisch und Mathematik des vorgelegten Zeugnisses vorgenommen.

BENACHRICHTIGUNG

Nach Abschluss des regulären Auswahlverfahrens erhalten die ersten 24 der Auswahlliste die Zusage auf einen Schulplatz. Die nachfolgenden nicht angenommenen Plätze werden weiter in Reihenfolge der Auswahlliste erneut vergeben.

